

Satzung

über den Bebauungsplan	"Kapf"	The state of the s

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 7.6.1974 den Bebauungsplan für das Baugebiet Kapf als Satzung beschlossen.

§

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 3).

8 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung
- 3) Plan (mit Bebauungsvorschriften)
- 4) Straßenlängs- und -querschnitten
- 5)

Nr. 612/212 Satzung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes (3. Auf Richard Boorberg Verlag Altheim Biberech

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

7.6.1974

das Baugebiet Kapf

Altheims den 7.6.1974

(Ort, Datum)

F. V. Brannger
Bürgermeister

Der obengenannte Bebau	ungsplan wurde am
genehmigt.	ung wurden am
bzw. in der Zeit von	bis
durch	öffentlich bekanntgemacht 1).
Der Bebauungsplan ist da in Kraft getreten ²).	ımit am
(Ort, Datum)	
	(Unterschrift)

¹⁾ Für die Bekanntmachung gilt § 12 BBauG. Im übrigen ist die örtliche Bekanntmachungs-Satzung sinngemäß anzuwenden.

²⁾ Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG), also mit dem Tag seiner Veröffentlichung im amtilichen Verkündigungsblatt bzw. bei Bekanntmachung durch Aushang mit dem Tag nach Ablauf der Aushängefrist.